

Ressort: Politik

Röttgen hält Schwarz-Grün für möglich

Berlin, 17.11.2012, 11:31 Uhr

GDN - Der stellvertretende CDU-Vorsitzende Norbert Röttgen hält eine schwarz-grüne Koalition auf Bundesebene für möglich. "Die alten ideologischen Kämpfe sind vorbei, und die unüberbrückbaren Gegensätze früherer Zeiten sind in den letzten Jahren weitgehend verschwunden", sagte Röttgen im Interview mit dem Nachrichtenmagazin "Focus".

"Aus einigen traditionellen politischen Kampfthemen sind inzwischen Konsensthemen der Gesellschaft geworden." Dazu zähle er den Atomausstieg, die Energiewende, die Auslandseinsätze der Bundeswehr sowie die Homo-Ehe. "Das macht die Politik pragmatischer, auch bei der Suche nach Mehrheiten und bei der Bildung von Regierungskoalitionen", betonte der frühere Bundesumweltminister. Die aktuellen Abgrenzungsversuche von Grünen- und Unions-Politikern hält Röttgen für unglaubwürdig. "Die Intonierung dieser Lagerdebatte, die jetzt stattfindet, erinnert mich eher an einen Schaukampf", sagte der CDU-Politiker. Eine solche "Lagerrhetorik hat vor allem eine Schutzfunktion vor unliebsamen Debatten". Die Parteien sollten sich jedoch der Diskussion über Alternativen stellen, wenn es weder für Schwarz-Gelb noch für Rot-Grün reiche, so Röttgen. Nach seiner Ansicht leidet die aktuelle schwarz-grüne Abgrenzungsdebatte "unter einem doppelten Glaubwürdigkeitsmangel: machtpolitisch, weil beide Lager nach den Umfragen derzeit keine eigene Mehrheit haben, und inhaltlich." Er habe in vielen Gesprächen mit Grünen "festgestellt, dass sich diese neue Generation von Politikern über Parteigrenzen hinweg gut verstehen kann, auch in kultureller, gesellschaftlicher und habitueller Hinsicht". In den Städten sei "das klassische Bürgertum heute stark von grünen Gedanken und Milieus geprägt".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-2490/roettgen-haelt-schwarz-gruen-fuer-moeglich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com